

Die KBS rockt für Nepal beim Konzert

Benefiz Lokale Bands und ein Solokünstler bringen die Aula der Konrad-Biesalski-Schule zum Beben.

Wört. In der Konrad-Biesalski-Schule ist beim 18. Open-Air-Benefizkonzert kräftig gerockt worden. Traditionell stand die Taucherband aus Ellenberg als erster Headliner auf der Bühne der Schulaula und heizte den Besuchern mit Klassikern von „Westerland“ bis „Auf gute Freunde“ mächtig ein.

Als zweiter Headliner betrat die Rockgruppe „Nothing's Bleak“ die Bühne. Die fünf Wörter Jungs brachten das Publikum mit bekannten Rock- und Hardrock-Titeln zum Beben. Ein besonderer Gast war auch der Solokünstler Noah Konsolke – ehemaliger Schüler der KBS, der sein Talent mit beliebten Cover-Songs unter Beweis stellte.

Highlight für den Solokünstler selbst und das Publikum war der gemeinsame Auftritt mit den beiden Headlinern. Zusammen schmetterten Noah und die Taucherband den Klassiker „Ich wollte nie erwachsen sein“ von Peter Maffay. Beide Bands sowie auch Konsolke legten an diesem Abend einen kostenlosen Auftritt hin. Das Eintrittsgeld sowie alle Spenden gingen zugunsten des Entwicklungshilfevereins Govinda, der vor allem Waisenkinder in Nepal unterstützt.

Über den erfolgreichen Abend freute sich neben der KBS-Projektgruppe „Kinder helfen Kindern“ auch Schulleiter Thomas Buchholz.



Noah Konsolke rockt mit der Taucherband. Foto: privat